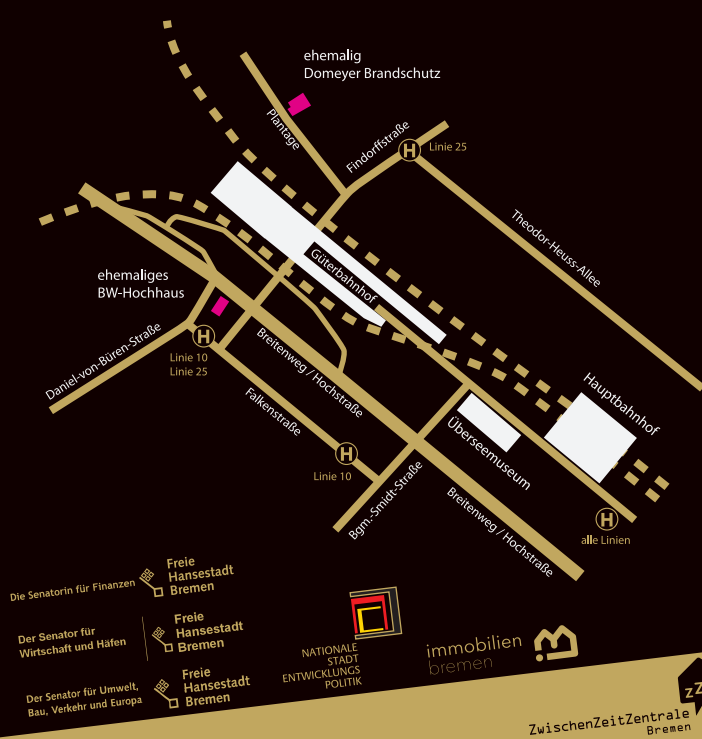


Zwischennutzungen recyceln Räume auf Zeit und erfüllen dabei zentrale Aspekte von Nachhaltigkeit, indem sie Gebäude und Brachflächen wiederverwenden, wiederinwertsetzen und wiederintegrieren. So können Zwischennutzungen von ökologischem, ökonomischem, sozialem und kulturellem Gewinn für die Stadtgesellschaft sein. Davon profitieren ImmobilieneigentümerInnen, ZwischennutzerInnen und die Stadtentwicklung. In Bremen arbeitet die ZwischenZeitZentrale (ZZZ) seit März dieses Jahres als Zwischennutzungsagentur. In diesem Rahmen wird die interdisziplinäre Konferenz **2nd hand spaces** veranstaltet. Am ersten Tag wird entlang folgender Fragen diskutiert: Welchen Beitrag leisten Zwischennutzungen für die Stadtentwicklung? Wie können Zwischennutzungen besser in die Stadtentwicklung eingebunden werden? Welchen stadtgesellschaftlichen Potentialen können Zwischennutzungen Raum geben? Inwieweit können aktuelle stadtgesellschaftliche Veränderungen durch Zwischennutzungen nachhaltiger gestaltet werden? Der zweite Tag beginnt mit dem Urbanen Spaziergang „**Zwischenzeiten**“ zu Zwischennutzungen und Leerständen. Danach findet der Workshop „**Bricolage Plantage**“ zur Konzeption einer Zwischennutzung als kollaborativen Arbeitsort im Gewerbeleerstand statt, der durch Erfahrungsberichte von ExpertInnen ergänzt wird. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist an beiden Tagen begrenzt.

Bitte melden Sie sich spätestens bis zum **30. April 2010 verbindlich per E-Mail an unter: sarah.osswald@zzz-bremen.de**



2nd HAND SPACES
 Nachhaltige Gestaltung des städtischen Wandels durch Zwischennutzung
 Konferenz am 5. & 6. Mai 2010 in Bremen

Mittwoch 5. Mai 2010

ehemaliges Bundeswehrhochhaus, Falkenstraße 45

11⁰⁰ Begrüßung

Staatsrat Dr. Heiner Heseler – Senator für Wirtschaft und Häfen
ZwischenZeitZentrale Bremen

I Zwischennutzungen als nachhaltiges Gestaltungsinstrument

11³⁰ Vortrag:

Auf Dauer wechselhaft: Zwischennutzungen in der Nationalen
Stadtentwicklungspolitik
Stephan Willinger – BBSR, Bonn

12⁰⁰ Vortrag:

Ambivalenzen temporärer Raumnutzung
Florian Haydn – 000y0 Architekten, Wien

12³⁰ Mittagspause

II Aktuelle gesellschaftliche und räumliche Dynamiken

14⁰⁰ Vortrag:

Zwischennutzungen als Neuanfänge – eine
wirkungsgeschichtliche Betrachtung
Prof. Dr. Angelus Eisinger – HCU, Hamburg

14³⁰ Vortrag:

Kreativwirtschaft in ihrer sozio-räumlichen Dimension
Inga Wellmann – Einstein Forum, Potsdam

15⁰⁰ Pause

III Idee und monetäre Wertschöpfung in Zwischennutzungen

15¹⁵ Vortrag:

Zwischennutzungen in städtischen Immobilien
VertreterIn – Immobilien Bremen

15⁴⁵ Vortrag:

Kulturelle Sukzession – als Aneignungsstrategie von
öffentlichen und halböffentlichen Räumen
Rolf Kellner – Büro überNormalNull, Hamburg

16¹⁵ Kaffeepause

IV Praxisbeispiele

16⁴⁵ Vortrag: Praxisbeispiel nt/Areal Basel

Philippe Cabane – Projektentwickler nt/Areal, Basel

17¹⁵ Vortrag: Praxisbeispiel RAW Tempel Berlin

Michael Rostalski – Bauhaus-Universität, Weimar

Donnerstag 6. Mai 2010

ehemals Domeyer Brandschutz GmbH, Plantage 9

10⁰⁰ Urbaner Spaziergang „ZwischenZeiten“

mit dem Autonomen Architektur Atelier

12⁰⁰ Mittagspause

13⁰⁰ Vortrag:

Erfolge und Pleiten der Flächenkonversion in
Bremen seit 1990

Thomas Lecke-Lopatta – Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa

13³⁰ Workshop: „Bricolage Plantage“

Christian Lagé – anschlaege.de, Berlin
Madeleine von Mohl, Tonia Welter – Betahaus, Berlin
Autonomes Architektur Atelier – Abfertigung, Bremen

16³⁰ Präsentation der Ergebnisse